

# **Kommunikation. Emotion. Reflexion –**

Developing life skills in the language classroom.



BOB BLUME

# Warum Lernen?

Bildung im 21. Jahrhundert

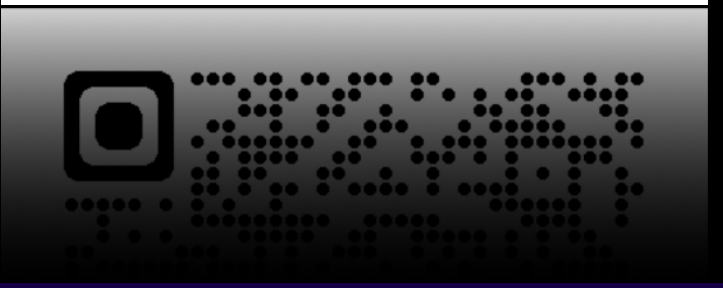
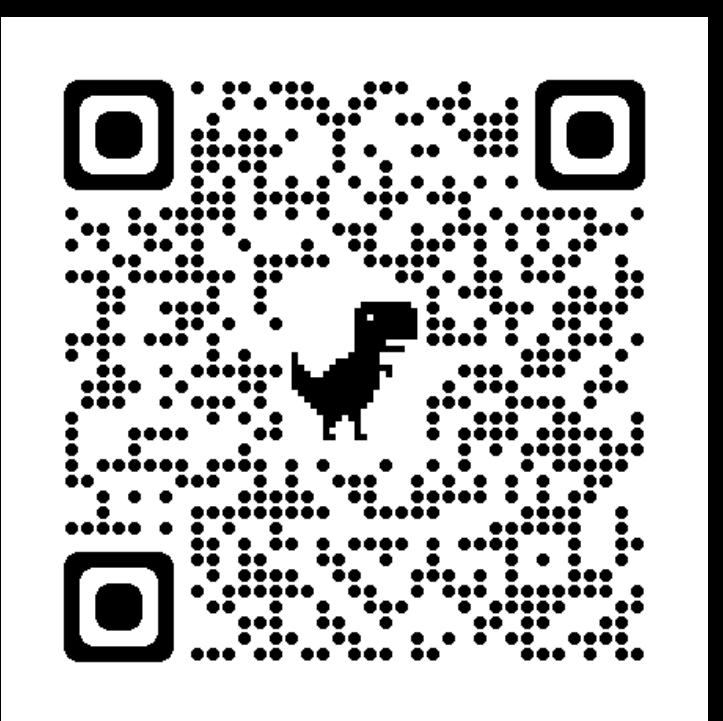
Lehrer

Autor

Referent

Blogger

Bildungsinfluencer

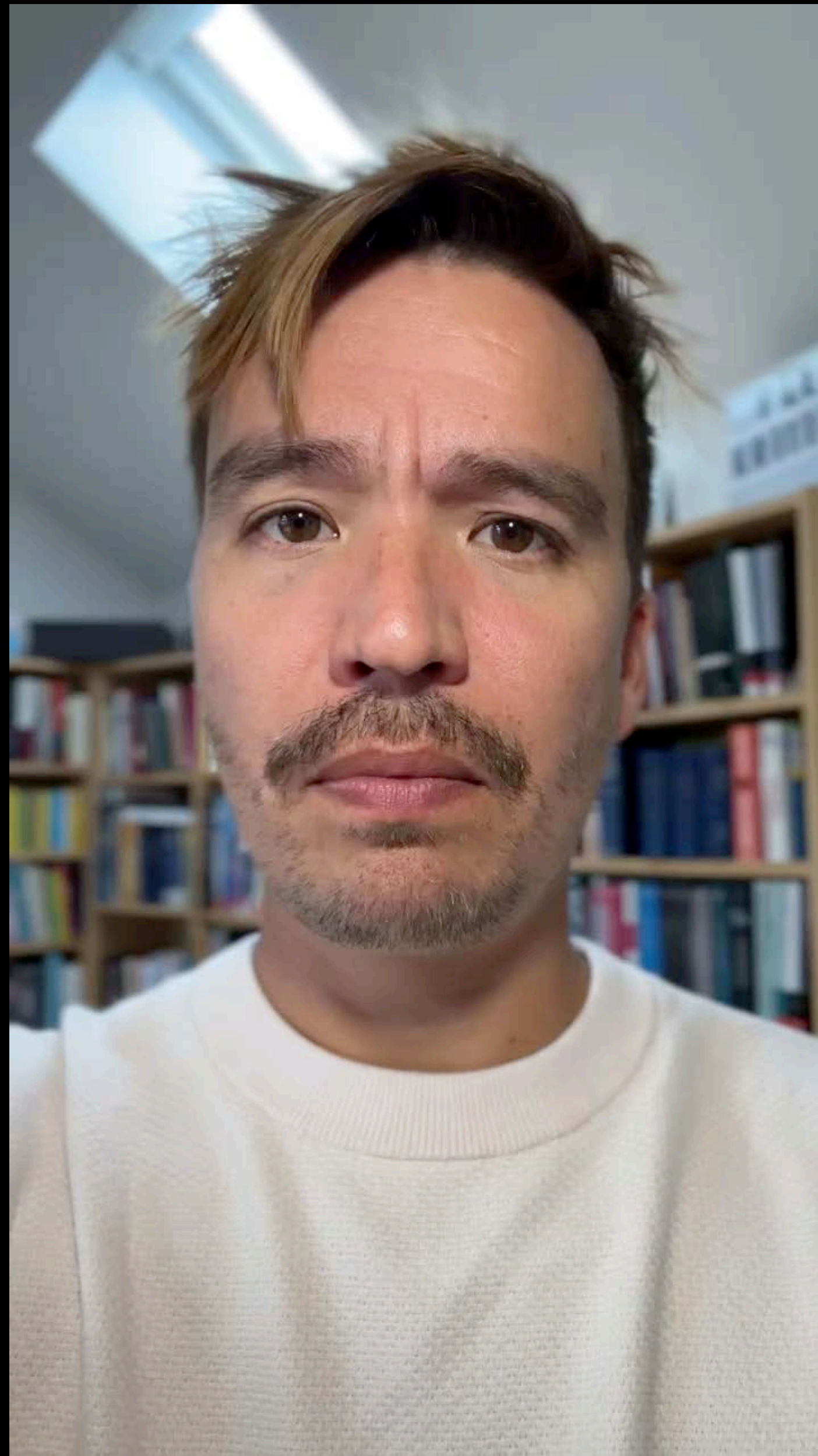


# Prolog

Prologue

# Hello

and a warm welcome



KI/AI

Mögliche Reaktionen


**WTF!?!?**

KI/AI

Mögliche Reaktionen

Warum?

Why?

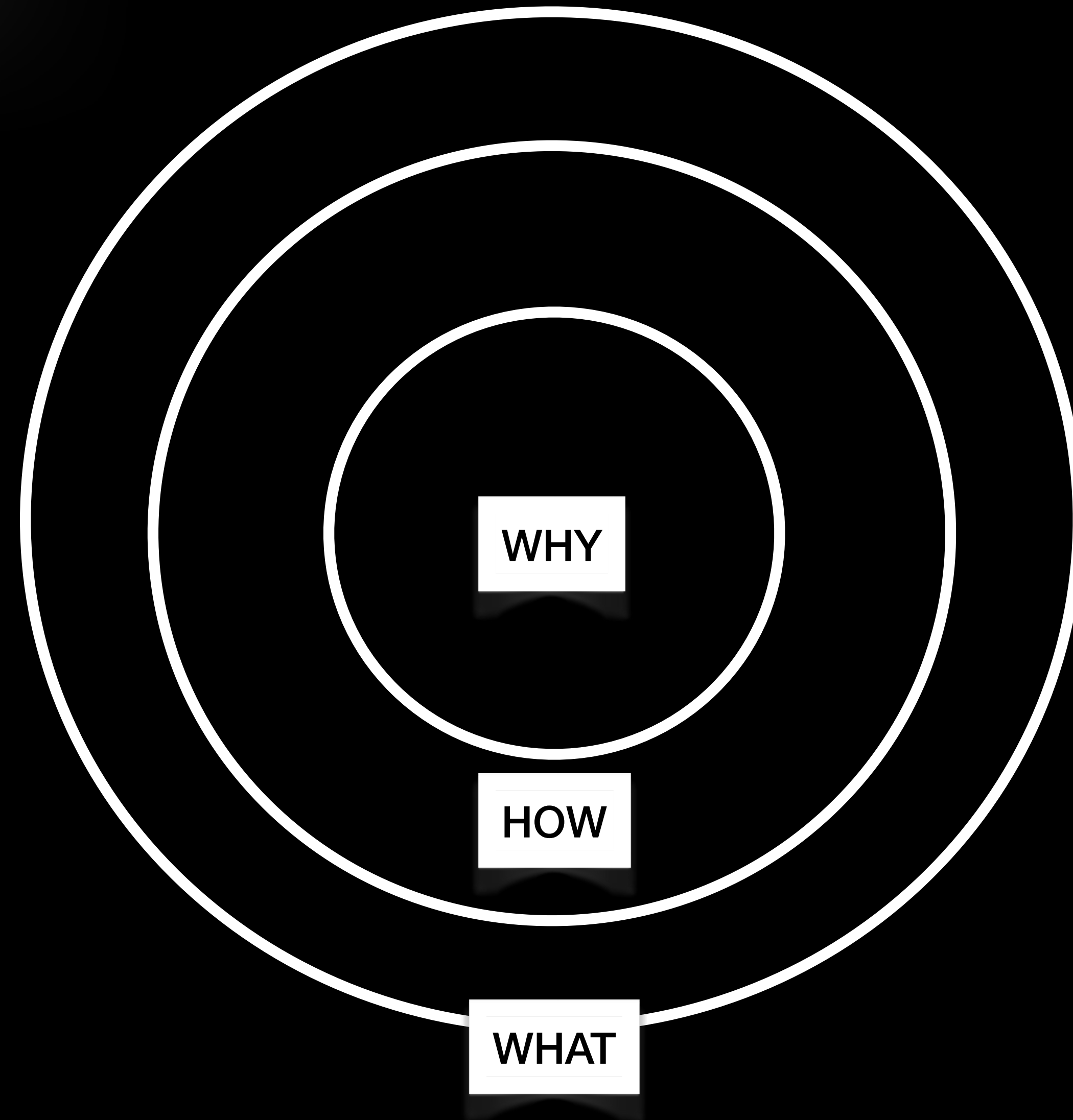


# Hi, AI,

Tell me about your life in London.

# Golden Circle

Simon Sinek





# Was verändert die

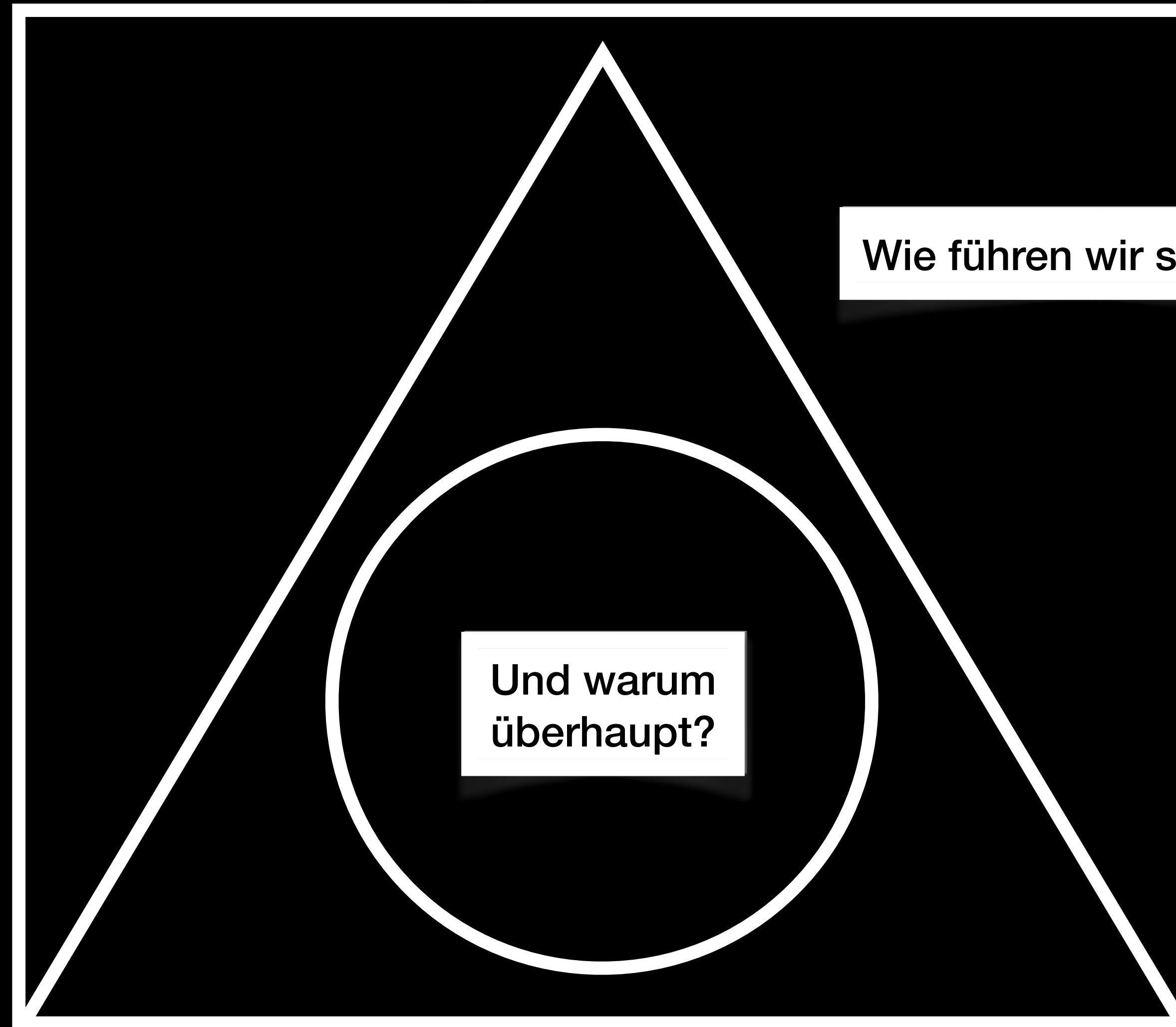
Digitalisierung

Was sind die geeigneten Geräte?

Wie führen wir sie ein?

An welchem Punkt scheitert das Vorhaben?

Und warum überhaupt?



Die Frage

nach dem Warum

**Was ist die Geschichte der Schule?**

What is the story of the school?

# Midjourney

Zeige eine Nahaufnahme von Kindern, die gerade aus dem Schulhaus gekommen sind



Show a close up of children who just came out of school

# Warum Unterricht?

wie er bisher war

# Sie nannten es

Unterricht

10G

Gleichaltrige  
Gleicher Zeitpunkt  
Gleiches Fach  
Gleicher Lehrer  
Gleicher Raum  
Gleiche Mittel  
Gleiche Handlung  
Gleiche Fragen  
Gleiche Zeit  
Gleiche Antworten

Peers

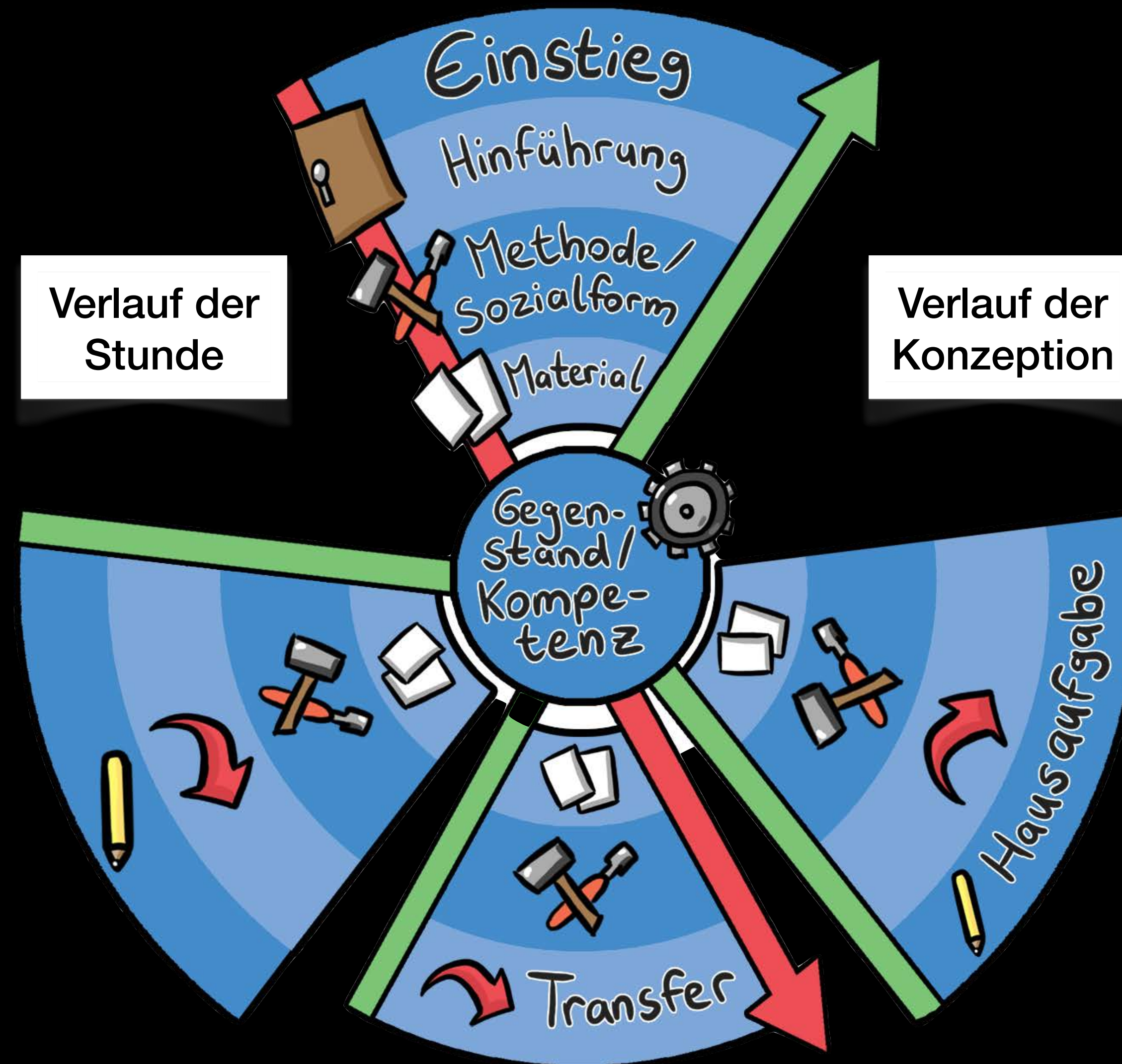
Same moment  
Same subject  
Same teacher  
Same room  
Same means  
Same action  
Same questions  
Same time  
Same answers

Stadler, 04.05.2016



# Exkurs

Unterricht



# Wofür lernen wir?

Lehren unserer Gegenwart

# Erste

These

Neben den Unzulänglichkeiten, die es auf Ebene der Verwaltung, den Geräten und dem Personal gab, hat **Corona** auch gezeigt, dass **Veränderung möglich** ist, wenn der Druck groß genug ist.



# Warum Veränderung?

in Schule und Unterricht

Automatisierung

Informationsflut

**Schneller  
Wandel**

Komplexität

Sozialisation

# Die VUCA

Welt

**V** Volatility, also Unbeständigkeit

**U** Uncertainty, also Unsicherheit

**C** Complexity, also Komplexität

**A** Ambiguity, also Mehrdeutigkeit



# Die BANI

Welt

**B** Brittle, also brüchig

**A** Anxious, also ängstlich

**N** Non-Linear, also nicht-linear

**I** Incomprehensible, also Unverständlich



# Zweite

These

**In komplexen Zeiten, in denen Kontrollverlust erlebt wird, ziehen sich Schulen gerne auf das scheinbar Konkrete zurück. Aus der wichtigen Frage des Warum wird die Frage Wie, die aber ohne das Warum gar nicht zu beantworten ist.**

In complex times, when loss of control is experienced, schools tend to retreat to the seemingly concrete.

The important question of why becomes the question of how, which cannot be answered without the why.

# Wie verändert sich

Unterricht

## Dagstuhl-Dreieck



# Wie verändert sich der Unterricht?

Durch die Digitalisierung

# Was verändert die

Digitalisierung



©skynesher (istockphoto)

Digitalisierung an Schulen: Deutschlands weiter Weg

1

VON THOMAS GALLA AM 18. MAI 2020

DIGITALISIERUNG

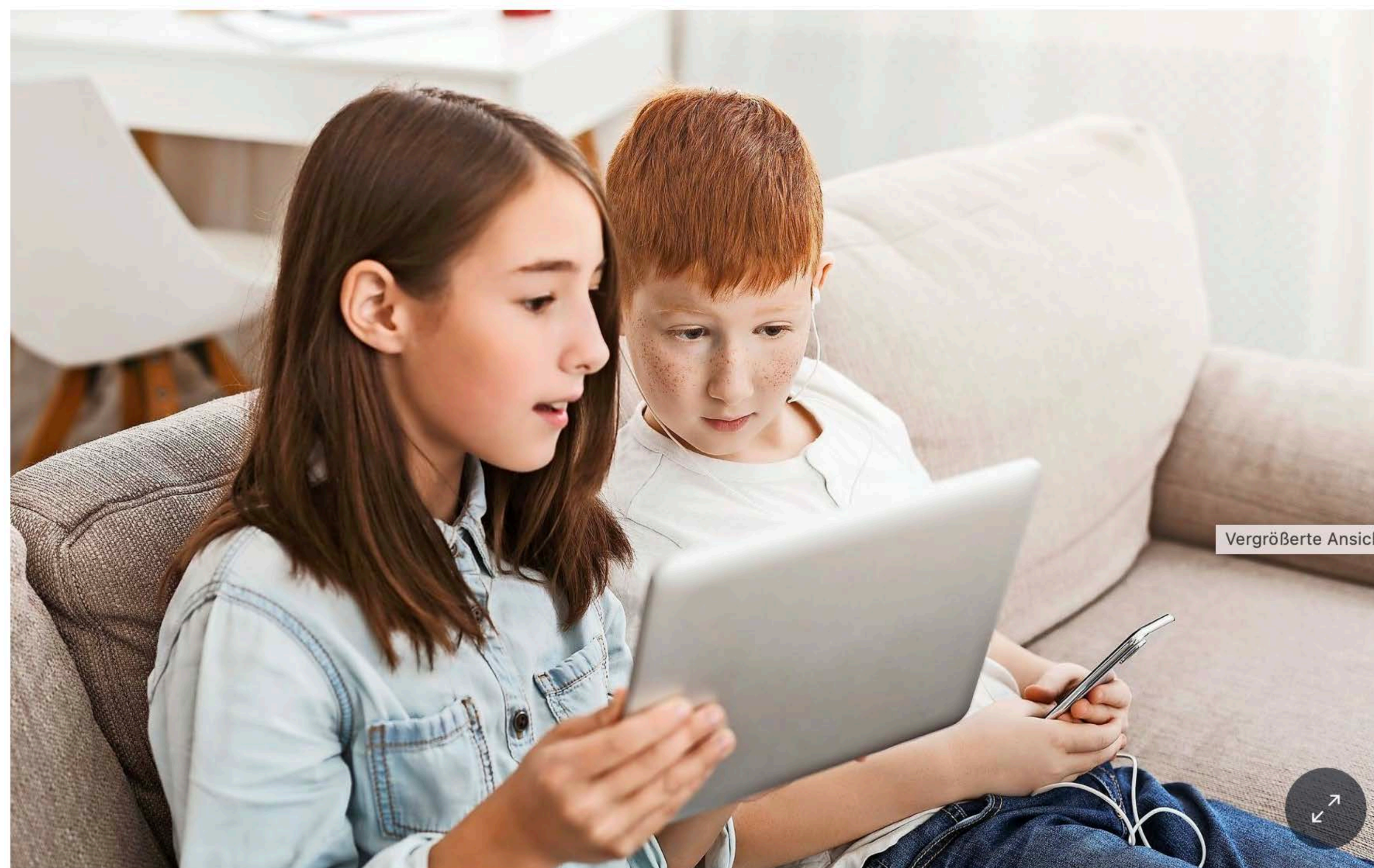
<https://blog.starfinanz.de/digitalisierung-schule/>, 21.08.2023

# Wie verändert sich das Lernen?



# Lernen mit

Youtube



Vergößerte Ansicht

Erklärvideos auf der Plattform Youtube können Schülern helfen, komplizierte Themen aus dem Unterricht besser zu verstehen.

Foto: Getty Images/ iStockphoto/Prostock-Studio

Saarbrücker Zeitung, 21.08.2023

Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert

# Das neue

Lernen

10G umgedreht

Interessiert  
Selbst gewählte Zeit  
Überfachlich  
Unterschiedliche Mentoren  
Selbst gewählter Raum  
Selbst gewählte Mittel  
Handlung in Bezug auf eigene Frage  
Frage in Bezug auf eigene Neugier  
Selbst eingeteilte Zeit  
Antwort in Bezug auf eigene Frage



# Ein

Koordinatensystem

Altes Lernen

Gleichaltrige  
Gleicher Zeitpunkt  
Gleiches Fach  
Gleicher Lehrer  
Gleicher Raum  
Gleiche Mittel  
Gleiche Handlung  
Gleiche Fragen  
Gleiche Zeit  
Gleiche Antworten

Neues Lernen

Interessiert  
Selbst gewählte Zeit  
Überfachlich  
Unterschiedliche Mentoren  
Selbst gewählter Raum  
Selbst gewählte Mittel  
Handlung in Bezug auf eigene Frage  
Frage in Bezug auf eigene Neugier  
Selbst eingeteilte Zeit  
Antwort in Bezug auf eigene Frage

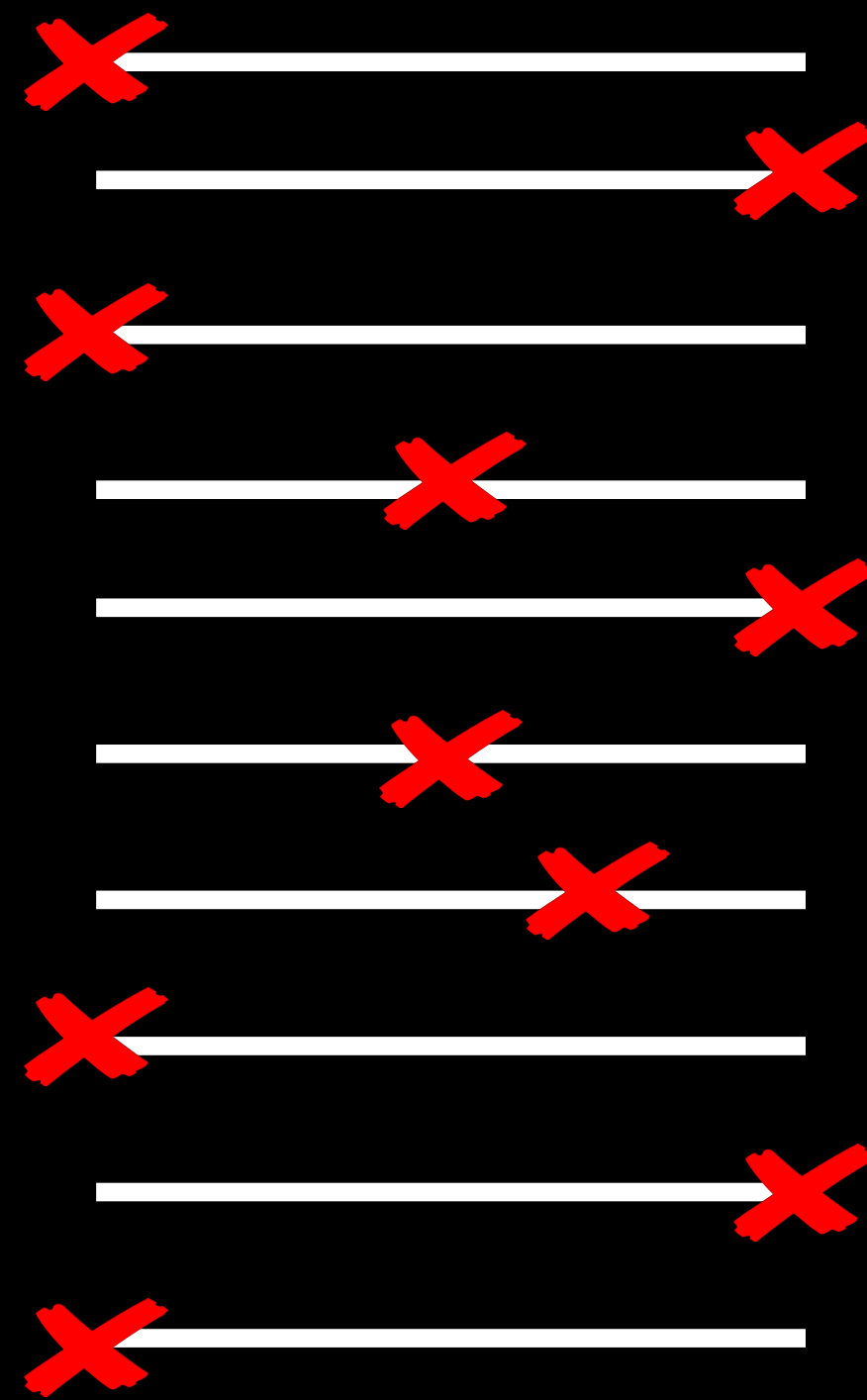


# Ein

## Koordinatensystem

### Altes Lernen

Gleichaltrige  
Gleicher Zeitpunkt  
Gleiches Fach  
Gleicher Lehrer  
Gleicher Raum  
Gleiche Mittel  
Gleiche Handlung  
Gleiche Fragen  
Gleiche Zeit  
Gleiche Antworten



### Neues Lernen

Interessiert  
Selbst gewählte Zeit  
Überfachlich  
Unterschiedliche Mentoren  
Selbst gewählter Raum  
Selbst gewählte Mittel  
Handlung in Bezug auf eigene Frage  
Frage in Bezug auf eigene Neugier  
Selbst eingeteilte Zeit  
Antwort in Bezug auf eigene Frage

# Ein

Gespräch

„Könnte ich Sie besuchen kommen,  
wenn Sie einmal wieder agil unterrichten?“

„Das können Sie gerne tun. Aber wenn es  
gut läuft, dann werden Sie mich dabei beobachten können,  
wie ich nichts zu tun habe.“

# Wie verändert sich

Unterricht

**Lernen**

mit KI

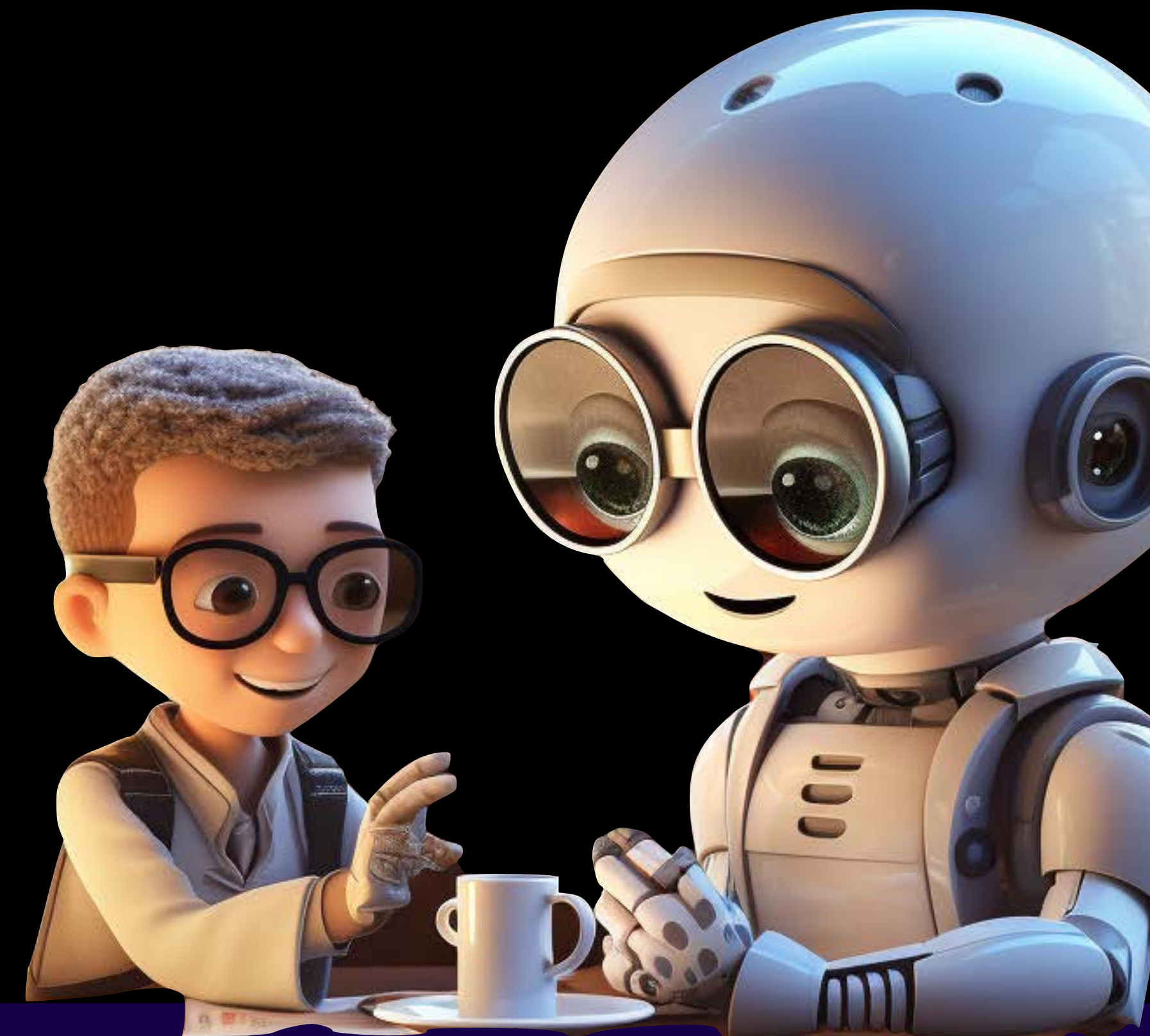
über KI

durch KI

trotz KI

ohne KI

Joscha Falk



# Wie verändert sich

Unterricht

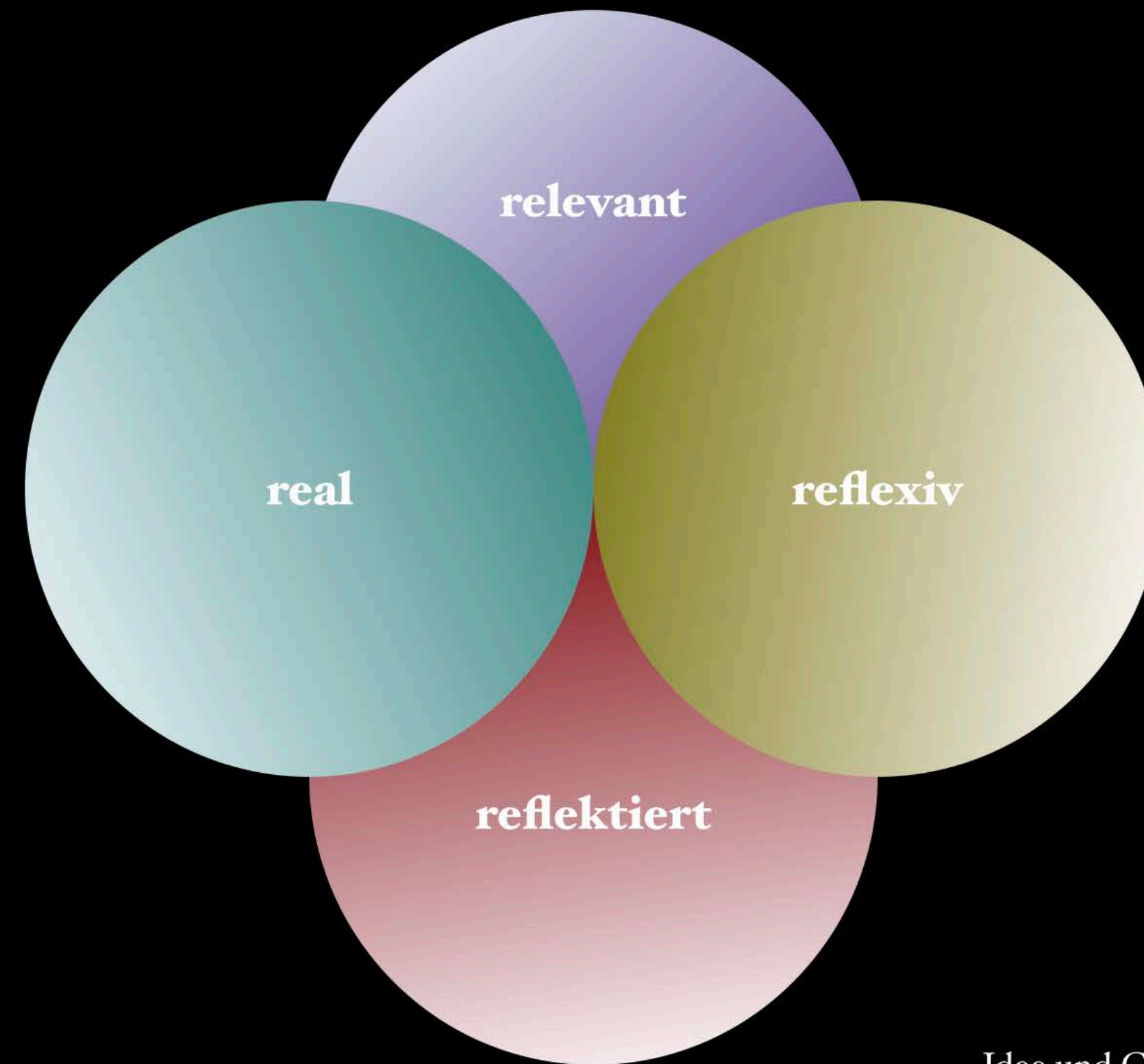
**Reflektiertes  
Lernen  
im  
digitalen  
Wandel**

# Wie verändert sich

Unterricht

## #4R

4 Dimensionen des Lernens in der Kultur der Digitalität



Idee und Grafik: Bob Blume CC BY-SA



Selbstbestimmung

& Unterricht

**Motivation**

**Autonomie**

**Kompetenz**

# Dritte

These

**Wenn wir die KI nicht darin schlagen können, das zu tun, was sie tut, müssen wir uns mehr auf das konzentrieren, was den Menschen menschlich macht.**

If we can't beat the AI at what it does, we need to focus more on what makes humans human.

# Was bedeutet das fürs Sprachenlernen?

**nicht bloss ein Austauschmittel  
eine wahre Welt**

**Wilhelm von Humboldt**

Wenn in der Seele wahrhaft das Gefühl erwacht, dass die Sprache **nicht bloss ein Austauschmittel** zu gegenseitigem Verständnis, sondern **eine wahre Welt** ist, welche der Geist zwischen sich und die Gegenstände durch die innere Arbeit seiner Kraft setzen muss, so ist sie auf dem wahren Wege, immer mehr in ihr zu finden und in sie zu legen.

HGS, Bd. 7, S. 175ff. – Kawi-Einleitung, Charakter der Sprachen, 1836-39

# Wie verändert sich

Unterricht

## Dagstuhl-Dreieck **revisited**

Funktionale  
Perspektive

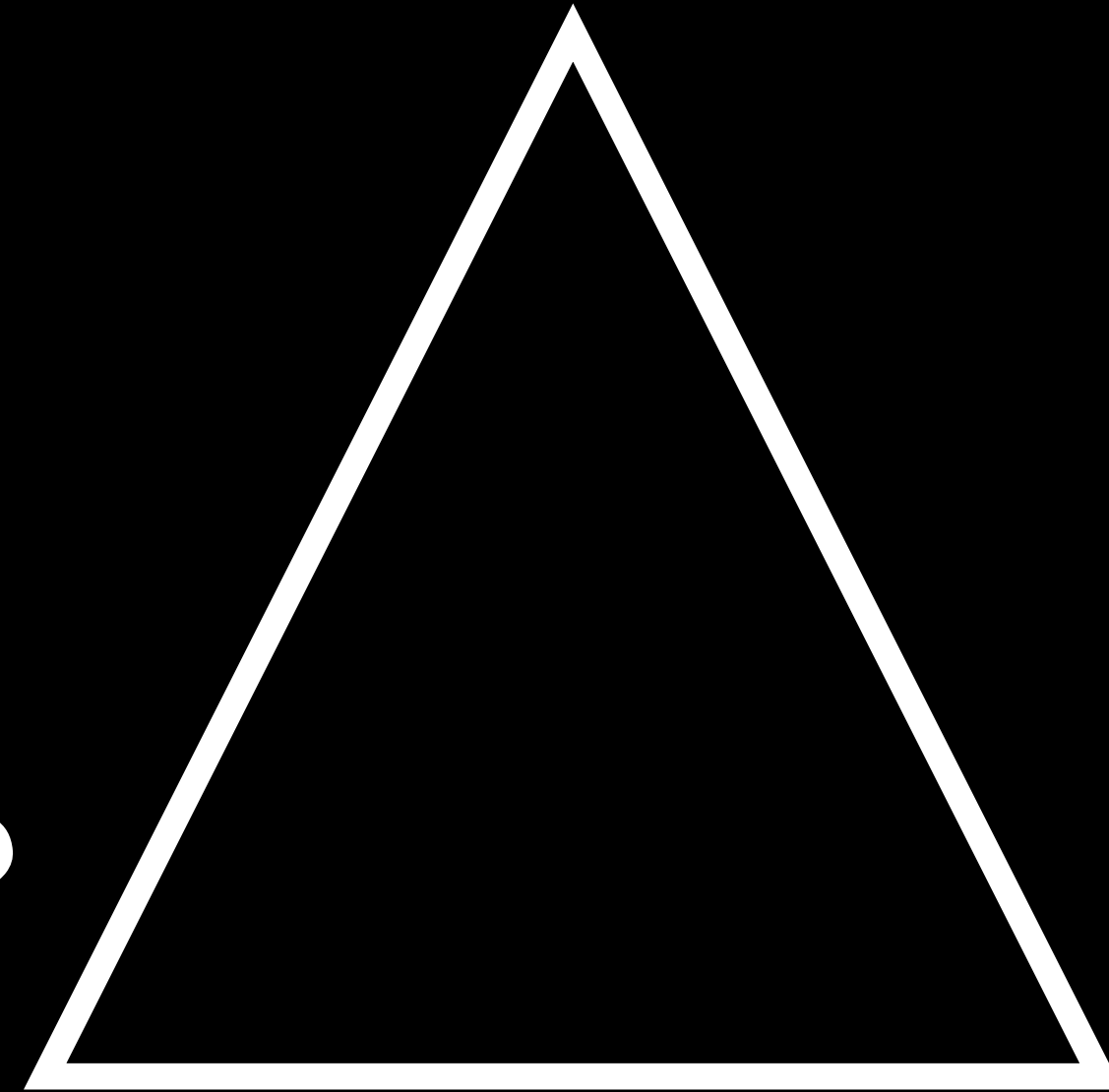
Wie funktioniert die Sprache?

Kulturelle  
Perspektive

Wie wirkt die Sprache?

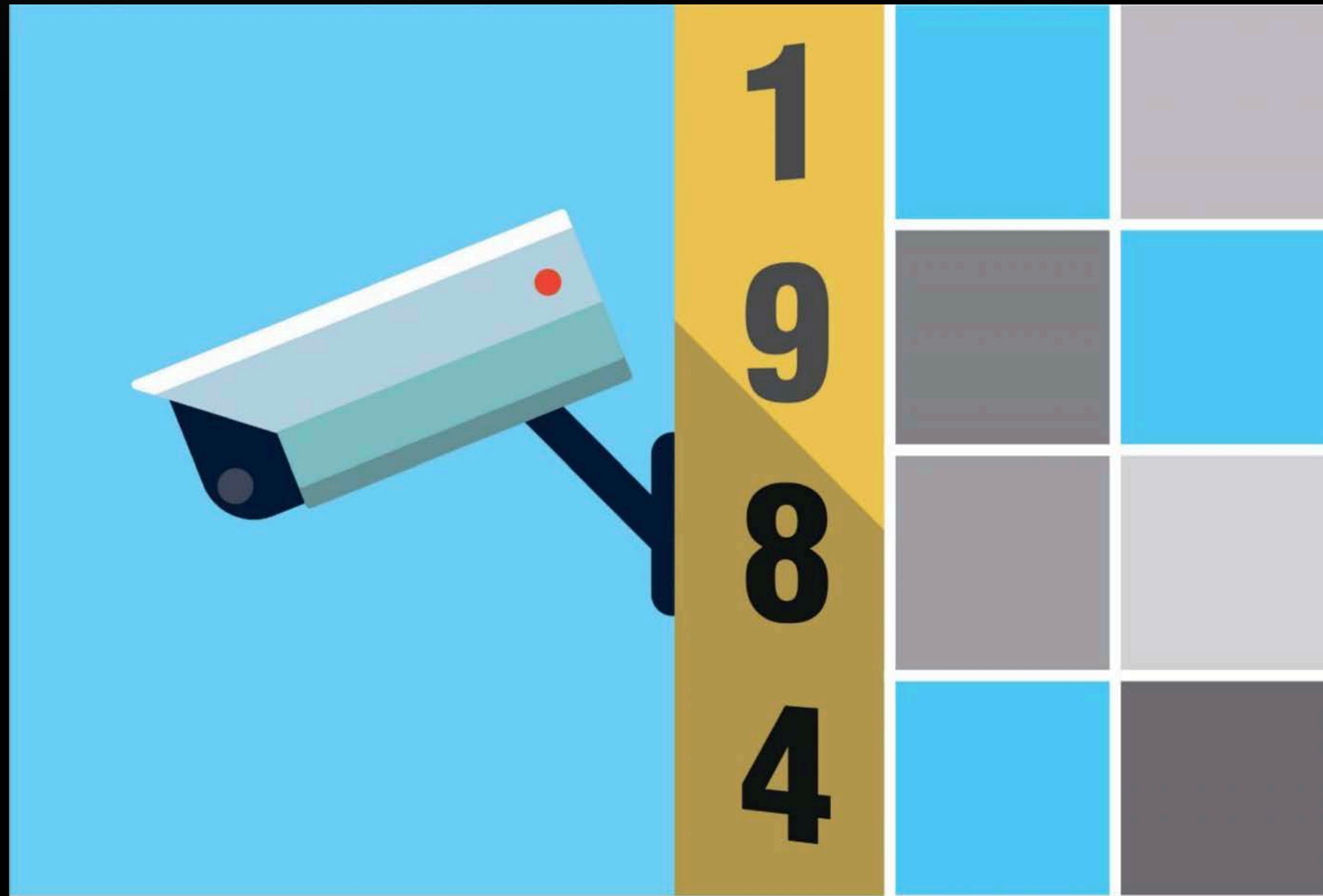
Anwendungsorientierte  
Perspektive

Wie nutze ich die Sprache?



# Wie verändert sich

Unterricht



George Orwell

## Nineteen Eighty-Four

**Teacher's Guide**

von Bob Blume und Regina Leible

# Wie verändert sich

Unterricht

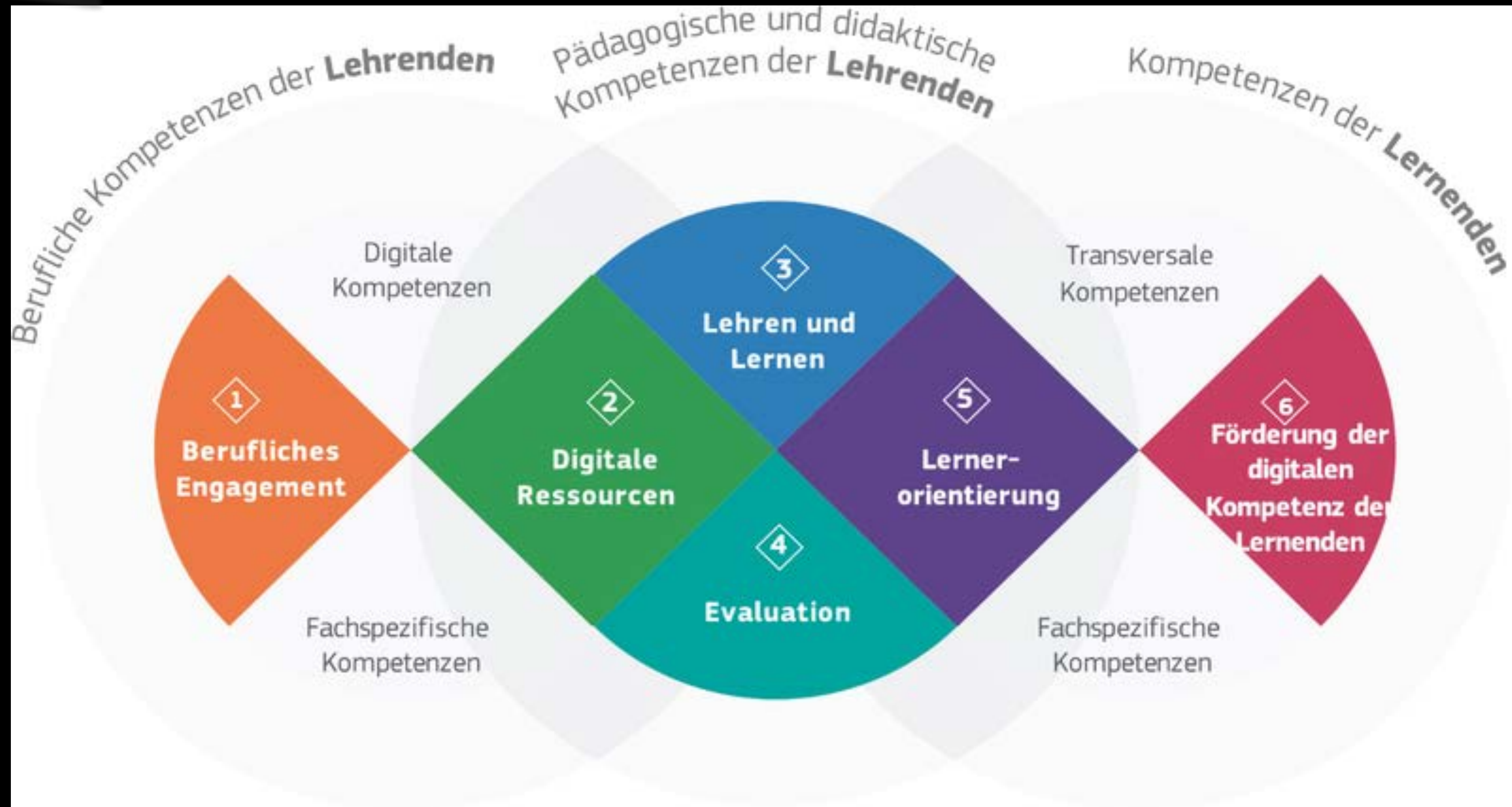
# Warum?

1. Handlungsorientierung
2. Interkulturelles Handeln
3. Learner-Centredness
4. Bedeutsame Inhalte
5. Selbstbestimmtes und kooperatives Lernen



# DigCompEdu

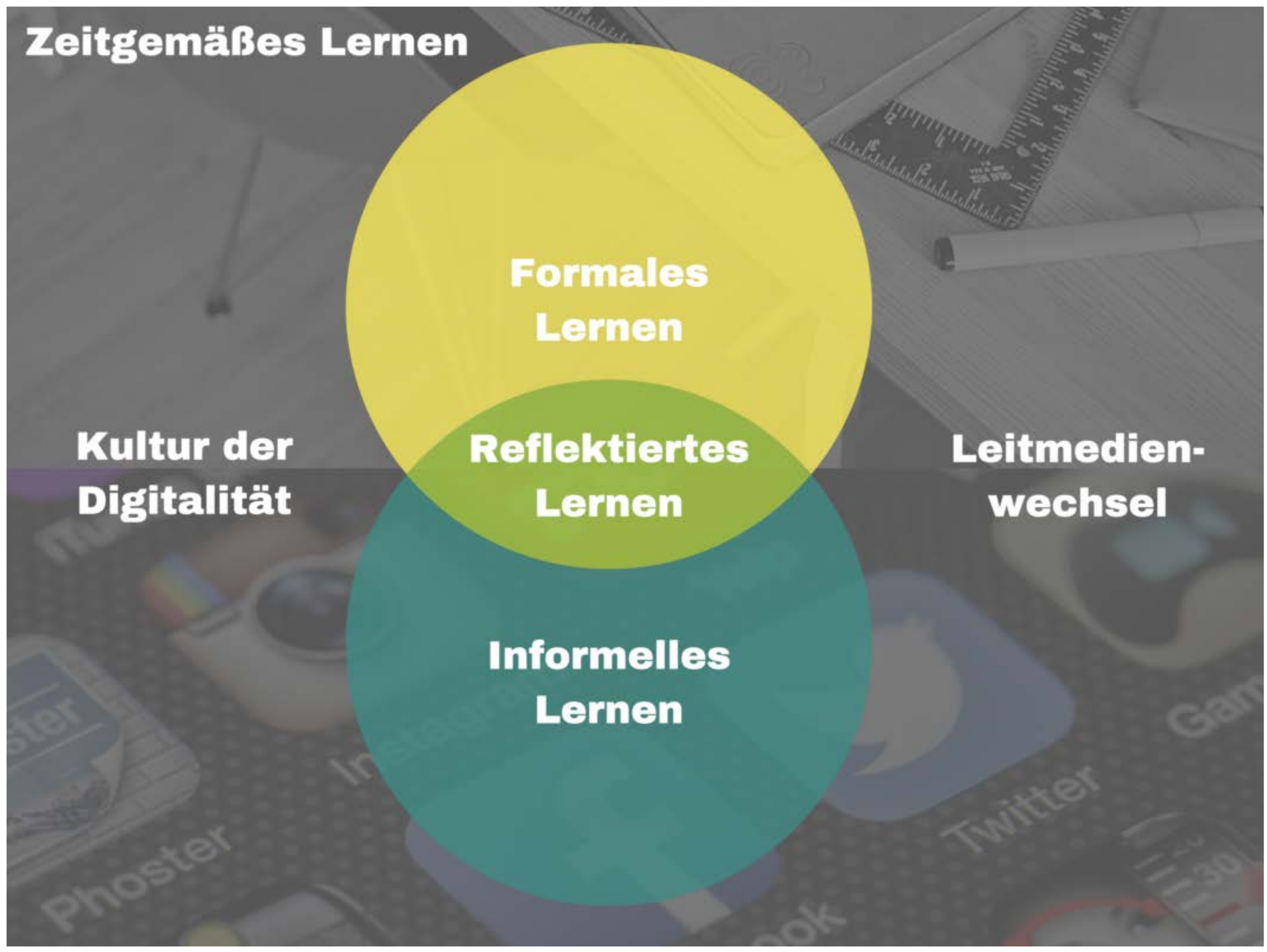
## Kompetenzrahmen



# Wie verändert sich die Schule?

# Eine neue

Schule



# Eine Forderung

10 Dinge, die ich an der Schule hasse

„Schule sollte ihnen die Möglichkeit geben, ihre Potenziale kennenzulernen, diese zu entfalten und so als interessierte und kritische Mitglieder der Gesellschaft Freude am weiteren Lernen zu entwickeln.“



# Eine Frage

an alle Beteiligten

**Wie kann Lernen zu einem Prozess werden, der selbst als so sinnstiftend wahrgenommen wird, dass sich in seiner individuellen und dialogischen Vertiefung eine Weiterentwicklung des (jungen) Menschen im Hinblick auf kognitive, physische, persönliche und professionelle Fähigkeiten ergibt?**

How can learning become a process that is itself perceived as so meaningful that its individual and dialogical deepening results in a further development of the (young) person in terms of cognitive, physical, personal and professional skills?

# Warum also lernen?

# Vierte

These

**Zu wissen, warum man lernt, setzt voraus, das Warum zu kennen.**

Knowing why one learns presupposes knowing the reason.

WHY?

HOW



# Sinnstiftendes Lernen



# 3 Forderungen

An Bildung

1. Alle Schülerinnen und Schüler brauchen die basalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für Beruf, Kultur und Gesellschaft im 21. Jahrhundert nötig sind.
2. Alle Schülerinnen und Schüler müssen Lernen als einen relevanten, sinnvollen Prozess erlebt haben.
3. Und entsprechend müssen sie wissen, wie man lernt.




הַשְׂאֵלָה הַזֹּאת

**Eine Frage der Haltung**

# Shruggie

## Regeln

1. Keine Panik.
2. Erst beobachten, dann bewerten.
3. Überforderung akzeptieren.
4. Situation annehmen und gestalten.
5. „Kultur geht nicht unter, sondern weiter.“
6. Versuche, dir deiner Prägungen bewusst zu werden.



Don't panic.  
First observe, then evaluate.  
Accept being overwhelmed.  
Accept and shape the situation.  
"Culture doesn't perish, it continues."  
Try to become aware of your influences.

# Eine Haltung

Paradoxien der Bildung von morgen

1. Dinge akzeptieren und infrage stellen
2. Spontan werden und das planen
3. Angst zulassen und mutig werden
4. Überfordert sein und kein Problem damit haben
5. Offen für Neues sein und bereit, Dinge zu verlernen
6. Fehler fördern, um sie zu vermeiden

Accept things and question them.  
Become spontaneous and plan.  
Allow fear and become brave.  
Be overwhelmed and have no problem with it.  
Be open to new things and ready to unlearn.  
Promote mistakes to avoid them.



# Aus dem

Programm

**Teacher stress and well-being**

Sarah Mercer

**What it means to teach culture**

Chia Suan Chong

**Key teacher competences**

Thom Kiddle

**Developing as a teacher**

Uwe Pohl

# Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit

## Die dritte

These

Zu wissen, warum man lernt, setzt voraus, das Warum zu kennen.

Knowing why one learns presupposes knowing the reason.

B

Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert

## Wie verändert sich

Unterricht

**Reflektiertes  
Lernen  
im  
digitalen  
Wandel**

B

Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert

## 3 Forderungen

An Bildung

1. Alle Schülerinnen und Schüler brauchen die basalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für Beruf, Kultur und Gesellschaft im 21. Jahrhundert nötig sind.
2. Alle Schülerinnen und Schüler müssen Lernen als einen relevanten, sinnvollen Prozess erlebt haben.
3. Und entsprechend müssen sie wissen, wie man lernt.

B

Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert

## Shruggie

Regeln

1. Keine Panik.
2. Erst beobachten, dann bewerten.
3. Überforderung akzeptieren.
4. Situation annehmen und gestalten.
5. „Kultur geht nicht unter, sondern weiter.“
6. Versuche, dir deiner Prägungen bewusst zu werden.

Don't panic.  
First observe, then evaluate.  
Accept being overwhelmed.  
Accept and shape the situation.  
"Culture doesn't perish, it continues."  
Try to become aware of your influences.

B

Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert